



# St. Ulrich am Pillersee

## DORFZEITUNG

Jahrgang 14/Nr. 53 / März 2011



BRONZEMEDAILLENGEWINNER  
ALEXANDER JAKOB

# TATZI CLUB PROGRAMM

JULI UND AUGUST 2011

FREUNDE FINDEN IM PILLERSEETAL!

## MONTAG: 1, 2, 3, ... ZAUBEREI



### AM BAUERNHOF MIT KLARA DER KLEINEN KRÄUTERHEXE

10-15 Uhr: Begrüßungsfest und Kennenlernen der Betreuer, Kinder und Eltern. Hier gibt's wichtige Informationen zum Programm. Anschließend geht's zum „Bodenbauer“, wo wir Klara die kleine Kräuterhexe kennenlernen. Was kann Klara mit Kräutern machen? Mit dem Bummelzug fahren wir zurück ins Dorf zum Tourismusbüro. Bitte Jause und Getränke mitnehmen.  
Anmeldung: 05354/56304 • Treffpunkt: Tourismusbüro Fieberbrunn

**Tatzi-Handy:**  
0564.41889.23

## DIENSTAG: COWBOYS & INDIANER



### AUFGEPASST! ES GEHT ZUM INDIANERLAGER

10-15 Uhr: Geschminkt wie Indianer machen wir uns auf den Weg ins Indianerlager! Wir spielen ein spannendes Spiel und am Lagerfeuer essen wir „Buffelfleisch“. Wer kommt an den Marterpfahl? Ist es vielleicht Kuno?  
Bitte Jause und Getränke mitnehmen.  
Anmeldung: 05354/56304 • Treffpunkt: Tourismusbüro Fieberbrunn



## MITTWOCH: DROBEN AUF DEM BERG



### MIT GONDELFAHRT

20-25 Uhr: Jetzt geht's rauf auf die Steinplatte zum Triassic Park. Dort machen wir eine Reise in eine längst vergangene Welt. Wer findet den ersten Edelstein? Bitte Jause und Getränke mitnehmen.  
Anmeldung: 05354/56304 • Treffpunkt: Tourismusbüro Waidring

### Anmeldung

Bitte immer am Vortag oder am Montag für die ganze Woche, in einem Tourismusbüro im Pillerseetal oder unter den angegebenen Telefonnummern.

## DONNERSTAG: KLEINER HAI



### MIT „WUSEL WASSERGEIST“

10-15 Uhr: Mit dem Bummelzug fahren wir ins Griesetal zum Bach. Bei einem tollen Spiel erleben wir alles rund ums Element Wasser. Wo hat Wusel die Schatztruhe versteckt?  
Bitte Jause und Getränke mitnehmen.  
Anmeldung: 05354/56304 • Treffpunkt: Parkplatz Buchensteinwand



## FREITAG: DAS ROTE PFERD



### SPASS AM REITERHOF & ABSCHLUSSFEIER

20-24 Uhr: Spaß am Reiterhof Vornbichl!  
24-25:30 Uhr: Zuerst drehen wir eine kleine Runde mit dem Bummelzug. Danach gibt es eine große Abschlussfeier mit allen Freunden aus dem Tatzi-Club beim Café Castello/ Tourismusbüro Fieberbrunn. Bitte Jause und Getränke mitnehmen.  
Anmeldung: 05354/56304 • Treffpunkt: Tourismusbüro Fieberbrunn



### Schlechtwetter - Programm

10-15 Uhr: Ausschließ dich bei wirklich schlechtem Wetter im Biatron am Parkplatz Steinplatte in Waidring. Dort suchen wir unter euch den Superstar, spielen Zirkus, malen, spielen Spiele, veranstalten eine Mini-Playback-Show uvm. Bitte Jause und Getränke mitnehmen.



**Pillerseetal**  
Der Schutz in den Kitzbühler Alpen.



## Aus dem Tagebuch eurer Bürgermeisterin

„Wo kommen die den her?“ – Es sind Fragen, die mir fast jeden Tag gestellt werden.

Es ist doch sehr erfreulich, dass unsere Gemeinde lebt und wächst. In den letzten Jahren erlebt unser schönes St. Ulrich a. P. einen Zuzugsboom. Wir heißen ALLE neuen Nuaracher Bürgerinnen und Bürger, ob groß oder klein, sehr herzlich willkommen! – Integrationsproblem ist für uns ein Fremdwort! Die große Teilnahme unserer Zuagroasten an den verschiedenen sportlichen und kulturellen Veranstaltungen in den letzten Monaten waren der beste Beweis dafür, dass sich die vielen „NeonuaracherInnen“ von uns aufgenommen und sich bei uns wohl fühlen und einen großen Beitrag im Ulricher Gesellschaftsleben leisten.

Der bereits in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung angekündigte erste BürgerInnenrat Tirols in St. Ulrich mit dem Thema „Hallenbad“ entpuppte sich als Riesenerfolg!



Nach eineinhalb Tagen intensiver Kopfarbeit und Ideensammlung von siebzehn durch ein Zufallsprinzip ausgewählten Ulricherinnen und Ulrichern und zwei vom Land Tirol zur Verfügung gestellten neutralen Moderatoren, Dr. Kuno Sohm und Mag. Rainer Krismer, wurden die Ergebnisse beim Bürgercafé im Hotel Bräuwirt präsentiert. Das Interesse der Bevölkerung war enorm. Der von der Arbeitsgruppe ernannte Präsentator Thomas Wörgötter jun. zeigte gekonnt und professionell die nach Gewichtung und Reihung erarbeiteten Ideen. Man spürte förmlich die positive Richtung – „So, ab jetzt packen wir's an!“

Nun sind alle politischen Gremien gefordert und aufgefordert, mitzuarbeiten, so dass die verwirklichtbaren Ideen und Themen in den tatsächlichen Plänen berücksichtigt werden. Gerne halten wir unsere Bevölkerung über das Thema „Zukunft Hallenbad“ immer am Laufenden.

Im Jänner 2012 ist das Pillerseetal eingeladen, den Tiroler Ball im Wiener Rathaus zu organisieren. Es ist eine gute Chance, uns nach etlichen Jahren mit Tiroler Kultur

und Pillerseetaler Charme bei den Wienern zu präsentieren. Früher war es gang und gäbe, dass fast alle Jahre die Nuaracher Musikkapelle zu Werbezwecken (heutiger Ausdruck „Marketing“) eine Stadt bei unseren Nachbarn Deutschland besuchte. Ich würde mich freuen, wenn viele UlricherInnen mitfahren und unsere Traditionsvereine begleiten und mit einigen hundert Pillerseetalern ein unvergessliches Wochenende in Wien miterleben.

Viele sportliche und musikalische Talente aus unserem Heimatort füllen derzeit mit erfreulichen Schlagzeilen die regionalen und überregionalen Medien!

Das Titelblatt dieser Ausgabe zeigt unseren Bronzemedailengewinner im Biathlon bei der Junioren – WM in Nove Mesto/Tschechien, Alexander Jakob. Alexander, wir sind stolz auf dich und freuen uns mit dir über deine großen Erfolge! Und von etlichen, weiteren Sporttalenten (Biathleten, Schirennfahrer, Langläufer, Eishockeyspieler, Billardspieler, Tänzer...) sind wir auch begeistert. In Zukunft werden wir noch öfter von Nuaracher Hoffnungsträgern lesen oder hören. Dieses Exemplar der Dorfzeitung ist mit vielen Berichten über die tollen Erfolge von Ulricher Kindern und Jugendlichen ausgefüllt. Ein hervorragender Ohrenschaus war das Konzert der Landjugendmusikkapelle des Bezirkes Kitzbühel im Februar im Kultur- und Sportzentrum. Es ist bewundernswert, wie unser junger Nuaracher Florian Simair, bereits Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Kitzbühel auch noch zusätzlich die Landjugendmusikkapelle leitet und das auf einem musikalisch hochklassigen Niveau. Herzliche Gratulation meinerseits!

Auf gleicher Ebene wird mir auch immer wieder bestätigt, mit welcher Souveränität die Kirchdorfer Musikkapelle vom Nuaracher Musikexperten Andi Wörter geleitet wird. Andi, verheiratet und stolzer Vater zweier Kinder, lehrt an der Landesmusikschule St. Johann i. T. Mit viel Geschick und pädagogischem Einfühlungsvermögen bringt er vielen jungen MusikerInnen das Musizieren bei. Viele öffentliche Auftritte in seiner Heimatgemeinde mit seinen Schützlingen erfreuen die Musikantenherzen.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren St. Ulrichs erhielten zwei Männer besondere Auszeichnungen: Gottlieb Reiter für 25 Jahre und Kommandant Fritz Foidl für 40 Jahre Dienst im Feuerwehr- und Rettungswesen.

Vielen Dank für euren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz für unsere Sicherheit und herzliche Gratulation zur verdienten Ehrung!

Einen heißen Kampf lieferten sich die Pillerseetaler Gemeinderäte beim 1. Gemeindefeisstockschießen. Wir konnten den Heimvorteil auf der Nuaracher Eisbahn nut-

zen und den Sieg nach Hause bringen. Teilgenommen haben die Gemeinden St. Jakob i. H., Waidring und St. Ulrich a. P.

Nach dreißig Jahren beendete Leonhard Hauser, vulgo Frandl Leal aus privaten Gründen seine sehr oft schwierige und psychisch belastende Arbeit als Totengräber. Als kleines Dankeschön für die Tätigkeit überreichten Vizebürgermeister Ernst Pirnbacher und meine Person im Namen der Gemeinde einen Geschenkkorb.

Leo, wir wünschen dir in der Pensionierung noch viele schöne und vor allem gesunde Jahre!



Die Bauarbeiten im neuen Sozialzentrum Pillersee sind voll im Gange, jedoch ist mit einer Verzögerung der Fertigstellung zu rechnen. Die voraussichtliche Übersiedlung ist Ende September 2011 geplant. Die BewohnerInnen und das Pflegepersonal erwarten schon sehnsüchtig die neue, großzügige und moderne Pflege- und Betreuungsstätte.

Im Sozialzentrum ist ab cirka Oktober 2011 auch eine Tagesbetreuungseinrichtung geplant.

In nächster Zeit erhalten alle 60+ Bürgerinnen und Bürger des Pillerseetales einen Brief und einen Fragebogen. Mit dieser Bedarfserhebung über Wünsche und Anregungen für die Seniorentagesbetreuung ist es für den Gesundheits- und Sozialsprengel leichter, die Kosten sowie den Personalaufwand zu organisieren. Ich bitte Sie/Euch, bei der Bedarfserhebung mitzumachen und die Fragebögen bei den angeführten Institutionen abzugeben.



Das Frühjahr naht und die Bautätigkeit beginnt wieder in vollem Ausmaß. Bereits im vergangenen Herbst startete die Wildbachverbauung mit den Vorarbeiten beim Kalktalbach. Wir alle hoffen auf ein nach den zeitmäßigen und witterungsbedingten Möglichkeiten auf eine baldige Fortsetzung mit den Baumaßnahmen. Mit diesem Projekt wird ein weiterer großer Schritt zur Sicherheit für unser Dorf gegen unvorhersehbare Ereignisse wie Stürme oder schwere Unwetter gesetzt.

Schon jetzt bitte ich die Anrainer im Bereich Neuhaus und Wieben um Verständnis, wenn diesen Sommer in der Siedlung Neuhaus die längst geplante Wohnanlage und Reihenhäuser aus dem Boden wachsen. Der Baustart ist mit Juli 2011 festgesetzt. Viele junge Familien freuen sich bereits jetzt auf „ihr“ Eigenheim bzw. „ihre“ Wohnung.

Im Bereich Waldweg laufen derzeit die Planungen und Einteilungen der einzelnen Parzellen. Falls Interesse für einen Baugrund besteht, bitte im Gemeindeamt melden.

Ich wünsche Ihnen / Euch noch erlebnisreiche Wintertage mit viel Sonnenschein und für die bevorstehenden Ostern ein schönes Fest und wunderbare Begegnungen.

Herzlichst, eure Bürgermeisterin Brigitta Lackner



## FLIEGENFISCHER-ELDORADO

MEDITATION  
UND ENTSPANNUNG  
AM WASSER – DAS IST  
FLIEGENFISCHEN AM PILLERSEE

### Sichern Sie sich jetzt Ihre Saisonkarte für das Fliegenfischer-Eldorado Pillersee für 2011

Mit dem Erwerb einer Namenskarte um €750,- steht Ihnen der komplette Pillersee mit zirka 30 ha Wasserfläche und der zirka 3 km lange Abfluss des Pillersees für 6 Monate zur Verfügung.

Ob vom Ufer, im Belly Boat, im Fischerboot oder im Bach watend, das Revier wird Sie mit seinem inzwischen regenerierten Forellenbestand begeistern. Lassen Sie sich den sagenhaften Maifliegenschlupf am Pillersee, welcher die Chance auf den Fang einer kapitalen Forelle bietet, nicht entgehen und genießen Sie herrliche, entspannende Stunden in traumhafter Natur am Wasser.

Für Auskünfte kontaktieren Sie bitte:

**Aufsichtsfischer Michael Seeber: 0664 /423375  
oder Gemeinde St. Ulrich a.P.: 05354/88181**

## Festlegung der Gebühren für die Kinderbetreuung in den Ferien

### Betreuung in den Ferienzeiten:

Semesterferien:	14. bis 18. Februar 2011:	geöffnet
Osterferien:	18. bis 23. April 2011:	geschlossen
Osterdienstag:	26. April 2011:	geöffnet
Pfingstdienstag:	14. Juni 2011:	geöffnet
Sommerferien:	durchgehend bis 15. August 2011:	geöffnet
	16. August bis Schulbeginn:	geschlossen
Herbstferien:	27. bis 31. Oktober 2011:	geöffnet (1 x Wochentarif)
Allerseelen:	2. November 2011:	geöffnet
Schulautonomer Tag:	9. Dezember 2011:	geöffnet
Weihnachtsferien:	27. Dezember 2011 bis 5. Jänner 2012:	geschlossen



### Kinder bis 3 Jahre (Spatzennest):

Die Monatstarife im Spatzenest werden 11-mal im Jahr eingehoben. Bei 11 bezahlten Monaten ist die Betreuung in den zwei Augustwochen inkludiert.

### Kinder ab 3 Jahren (geb. vor 01.09.2007) bis 14 Jahre:

- Wochenbeiträge: 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr: € 20,00  
12.00 Uhr bis 17.00 Uhr: € 20,00
- Mittagessen: pro Essen: € 3,00



- Die Vormittags- bzw. Nachmittagsjause muss jedes Kind selber mitbringen.
- Es gibt keine einzelne Tagesgebühr.
- Eine Betreuung in den Ferienzeiten ist nur mit verbindlicher Anmeldung, mind. 2 Wochen vor Ferienbeginn, möglich.
- Alle Gebühren gelten ab dem 01. Jänner 2011 und werden mittels Abbuchungsauftrag von der Gemeinde St. Ulrich a. P. am 5. des Folgemonats eingezogen.

## Hallenbad & Kristallsauna

Geöffnet bis 23. April 2011

von 14.00 bis 20.30 Uhr  
letzter Einlass  
um 19.00 Uhr

Beginn der Sommersaison am  
28. Mai 2011



## Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee

# Seniorentagesbetreuung ab Herbst 2011 geplant

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee eröffnet im Herbst 2011, im neuen Sozialzentrum in Fieberbrunn eine Tagesbetreuung für ältere Menschen. Damit entsteht eine weitere soziale Leistung im Pillerseegebiet. Vorerst beabsichtigen wir, die Tagesbetreuung an einigen Wochentagen anzubieten. Bei entsprechender Nachfrage wird das Angebot erweitert und ausgebaut.

In den kommenden Wochen wird das Team des Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee eine gezielte Bedarfserhebung mittels Fragebogen in den Pillerseegemeinden durchführen. „Damit sollen zwei Dinge erreicht werden“, so Geschäftsführerin Rosi Wallner. „Wir möchten unser Angebot gezielt auf die Bedürfnisse der Menschen abstimmen, die es betrifft und wir wollen die Leistungen und Aktivitäten anbieten, die auch wirklich gebraucht werden.“

Die Bedeutung der neu entstehenden Dienstleistung umschreibt die Pflege-

dienstleitung des Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee, Diplomkrankenschwester Dagmar Walzl so: „Die Tagesbetreuung ist für unsere Seniorinnen und Senioren ein weiteres Angebot, soziale Kontakte zu knüpfen und verschiedene, von unserem speziell dafür ausgebildeten Personal durchgeführte Aktivitäten kennenzulernen.“

**Ein weiterer zentraler Punkt ist die Entlastung pflegender Angehöriger.**

Das Sprengelteam ist sich sicher, dass dafür großer Bedarf besteht. Es wird in vielen Familien unter hohem persönlichem Aufwand im häuslichen Rahmen gepflegt und betreut. Damit das so bleiben kann, brauchen gerade die pflegenden Angehörigen unsere Unterstützung und Entlastung, sind sich Fr. Wallner und Fr. Walzl einig.

Die Tagesbetreuung wird derzeit vom Land Tirol nach sozial gestaffelten Tarifen gefördert. Den Besuche-

rinnen und Besuchern entstehen Kosten ab ca. 21 Euro für den halben Tag und ca. 36 Euro für den ganzen Tag, je nach Pensionshöhe. In diesem Preis enthalten sind eine Jause und ein Mittagessen.

Damit das Programm so gut wie möglich auf die Bedürfnisse der zukünftigen Besucherinnen und Besucher und deren pflegende Angehörige abgestimmt werden kann, bittet Sprengelobmann Johann Foidl um rege Teilnahme und Rückmeldung an der Befragung.

Die Fragebögen werden an alle Einwohner/innen im Pillerseegebiet, die über 60 Jahre alt sind, verschickt. Abgegeben werden können die ausgefüllten Fragebögen in den Gemeindeämtern, Arztpraxen, in der Pillersee - Apotheke und im Sprengelbüro.

Sowie per Post an:

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee  
Rosenegg 2  
6391 Fieberbrunn

**Wir ersuchen alle Hundehalter den bestehenden Hundeleinenzwang sowie die Kotentfernungsbestimmungen einzuhalten!**

**Im Sinne unserer Umwelt!!! Zur Entsorgung der Gassisäckchen bitte die Hundetoiletten verwenden! Nicht in die Wiese werfen!**



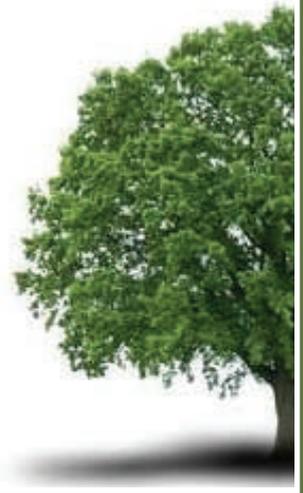
**Vermieter werden gebeten, ihre Gäste auf die Verordnungen der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee hinzuweisen**

**Im Sinne einer guten Nachbarschaft, ersuchen wir alle Grundstücksbesitzer, die Höhe ihrer Bäume, zur Sicherheit aller, auf ein ortsverträgliches Maß zu bringen.**

**Dadurch werden die Sonnenstunden bei Ihrem Nachbarn verlängert und damit die Wohnqualität in St. Ulrich a. P. gehoben.**

**Die Gefahr eines Baumumsturzes bei stürmischer Witterung wird vermindert.**

**Bei Schadensfällen wird der Grundstückseigentümer zur Kasse gebeten.**



## Neues aus der Gemeindestube...

08.GR Sitzung

15.12.2010



### Vergabe des Ausschanks im Kultur- und Sportzentrum Pillersee

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Ausschanks im Kultur- und Sportzentrum Pillersee an Birgit und Ernst Koblinger zu vergeben.

**Abstimmung: 13 ja**

### Veranstaltungen im Kultur- und Sportzentrum Pillersee

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2011 versuchsweise alle Veranstaltungen im Kultur- und Sportzentrum Pillersee zu genehmigen. Der Veranstalter hat vor Beginn der Veranstaltung eine Kautionshöhe von € 500,00 zu hinterlegen.

**Abstimmung: 12 ja 1 nein**

### Förderungsbeitrag Bergbahn-Pillersee

Der Gemeinderat beschließt den Zuschuss an die Bergbahn Pillersee für die Jahre 2011 bis 2016 auf Basis der vorangegangenen Jahre mit Indexanpassung

**Abstimmung: 12 ja, 1 nein**

### Anschaffung von Schulbänken und Sessel

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von 14 Schülertischen und 72 Sessel über den Schulausstatter Fa. Mayer. Gesamtkosten € 7.480,76.

**Abstimmung: 13 ja**

### Haushaltsvoranschlag 2011

Der Haushaltsvoranschlag sieht für das Jahr 2011 folgende Summen vor:

#### Ordentlicher Haushalt

- Einnahmen: € 3.461.600,00
- Ausgaben: € 3.461.600,00

#### Außerordentlicher Haushalt

- Einnahmen: € 183.000,00
- Ausgaben: € 183.000,00

**Abstimmung: 13 ja**

09.GR Sitzung

27.01.2011



### Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1219 KG St. Ulrich a. P. (Teilfläche), Besitzer Franz Prader von derzeit

Freiland in Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude

**Abstimmung: 13 ja**

### Entschädigungen für Schneeablagerungen

Der Gemeinderat beschließt folgende Sätze für die Entschädigung von Schneeablagerplätzen für die nächsten fünf Jahre (inklusive Winter 2014/2015) ohne Indexbindung:

Feld:	€ 0,20 je m <sup>2</sup>
Weide:	€ 0,15 je m <sup>2</sup>
Wald:	€ 0,05 je m <sup>2</sup>
Pflug mit Zaun:	€ 0,15 je Laufmeter
Lücke:	€ 1,50 je Zaunstempel

*Alle Beträge brutto!*

Die Zäune müssen nach dem Winter von den Grundbesitzern in Eigenregie wiederhergestellt werden. Das Ablegen der Zäune vor dem Winter bzw. die Aufräumungsarbeiten vor der Vegetationsperiode erfolgt durch die Gemeinde-Außendienstmitarbeiter.

**Abstimmung: 13 ja**

### Übernahme des Inventars des Kultur- und Sportzentrums Pillersee

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme des Inventars von der St. Ulricher Wirtgemeinschaft zu einem Preis von € 3.600,00 brutto.

**Abstimmung 13 ja**

### Zuschuss an den Gemeinschaftsschießstand Pillersee

Der Gemeinderat beschließt, den Gemeinschaftsschießstand Pillersee die finanziellen Kosten für die Sanierungsarbeiten, mit einem Betrag von € 300,00 brutto zu unterstützen.

**Abstimmung 13 ja**

### Beitrag Errichtung Auerbergweg

Der Gemeinderat beschließt die Sanierung des Auerbergweges mit einem Beitrag von € 1.000,00 brutto zu unterstützen. (Für die Sanierung von Wegen sind von Seiten des Landes Tirol keine Förderungen lukrierbar.)

**Abstimmung: 13 ja**

### Internationales Mikroskopier-Treffen

Der Gemeinderat beschließt das international Mikroskopier-Treffen (organisiert von Angie Opitiz) mit einem Betrag von € 200,00 zu unterstützen.

**Abstimmung: 13 ja**

### Anschaffung eines Bohr und Meisselhammers

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines Bohr- und Meisselhammers bei der Firma Berner zum Preis von € 972,94 brutto.

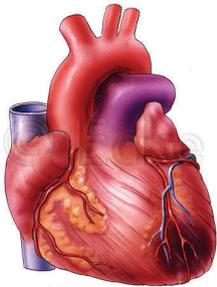
**Abstimmung: 13 ja**

## Einladung zur Teilnahme an der Nuaracher Gesundheitswoche

Vom 04. bis zum 08. April 2011 findet in St. Ulrich am Pillersee eine GESUNDHEITSWOCHE mit Vorträgen und einer Gesundheitsstraße statt.

Gesundheitsstraße und Vorträge werden im **Kultur- und Sportzentrum Pillersee** abgehalten. **Alle Veranstaltungen sind kostenlos und frei zugänglich**

### VORTRAGSPROGRAMM:



Montag, 04.04.2011

20:00 Uhr

Eröffnung

Vorstellung der Aktivitäten der Woche.

anschließend:

**"RISIKOFAKTOREN, die zum Herzinfarkt führen"**

Diavortrag, Univ.-Prof. Dr. Edwin Knapp

---

Dienstag, 05.04.2011

20:00 Uhr

**"DIE RICHTIGE ERNÄHRUNG"**

Diavortrag, Diätologin Frau Ulrike Herzog

anschließend Buffet



Mittwoch, 06.04.2011

20:00 Uhr

**"OHNE RAUCH GEHT'S AUCH"**

Diavortrag, Univ.-Prof. Dr. Edwin Knapp

---



Donnerstag, 07.04.2011

20:00 Uhr **"GESUNDHEIT DURCH BEWEGUNG"**

Vortrag, Mag. Alfred Wagner mit Bewegungsprogramm

---



Freitag, 08.04.2011

18:30 Uhr

**PREISVERTEILUNG DES MALWETTBEWERBES DER VOLKSSCHUICKINDER**

anschließend:

19:00 Uhr **"BLUTHOCHDRUCK UND ZUCKERKRANKHEIT"**

Diavortrag, Univ.-Prof. Dr. Edwin Knapp

---



### GESUNDHEITSSTRASSE

Vom Dienstag, **05.04.2011** bis Freitag, **08.04.2011** findet im **Kultur- und Sportzentrum, St. Ulrich a.P.**, täglich von **17:00 Uhr** bis **19:45 Uhr** (Freitag von 17:00 bis **18:15 Uhr**), für Jung (ab 6 Jahren) und Alt die **GESUNDHEITSSTRASSE** mit Blutdruckmessung, Cholesterin, Zuckerbestimmung statt. Jede/r kann sich kostenlos ihr/sein Herzinfarkttrisiko bestimmen lassen und erhält auch ein kurzes Beratungsgespräch mit Prof. Knapp.

Auf zahlreiche Beteiligung freuen sich

Univ.-Prof. Dr. Edwin Knapp

Arbeitskreis für Vorsorgemedizin in Tirol

Die Bürgermeisterin

Brigitte Lackner

## Sternsingeraktion 2011



Herzlichen Dank an die Nuaracher Bevölkerung für die nette Aufnahme und Spendenfreudigkeit. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei allen Kindern, den Eltern und Begleitpersonen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Frauen, die uns mittags immer so toll bekochen. *Anneliese*

Fotos: Anneliese Grünwald

## Mit 84 in den Wilden Westen!



Foto: privat

Im Oktober 2010 erfüllte sich Julie Winkler mit einer vierwöchigen USA-Reise ihren Lebenstraum. Im Bild mit Reiseleiter Peter in der unendlichen Weite des Monument-Valley.

*Bernhard Winkler*

### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde St. Ulrich am Pillersee  
Schriftleitung: Dir. Siegfried Gasser; Layout: Ing. Martin Kraisser  
Redaktion: Martin Kraisser, Maria Kalss, Monika Atzl, Klaus Pirnbacher,  
Herstellung: Druckvorbereitung Tatzlwurmverlag Hochfilzen;  
Druck: Tatzlwurmverlagspartner Wittich KG Marquartstein

Für den Inhalt und Bilder ohne Quellnachweis übernommener Artikel von Privatpersonen, Vereinen oder Firmen übernimmt die Redaktion keine Haftung!

Artikel müssen - **unformatiert** - auf Diskette, CD oder USB Stick abgegeben werden per Mail: martin.kraisser@st-ulrich.tirol.gv.at  
Abgabe von Fotos im Original, auf Diskette oder CD sowie mit USB Kabel direkt von Digitalkameras möglich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **1. Juni 2011**

Fotonachweis: ersiBILD, Maria Kalss, Roswitha Wörgötter, Martin Kraisser, Gemeinde St. Ulrich a. P., Land Tirol, privat

Speck & Wurst  
**STOLZLECHNER**  
*Regionale Qualität aus einer Hand!*

Weißleiten 33, 6393 St. Ulrich  
*Handwerklich gefertigte  
Speck- und Wurstwaren aus eigener Erzeugung!*  
Besuchen Sie uns in unserem neuen Verkaufsraum!



### Öffnungszeiten :

**Freitag 13:00 – 18:00 Uhr**  
**Samstag 08:00 – 12:00 Uhr**

**Bestellungen jederzeit möglich,  
Abholung nach Vereinbarung.  
Telefon: 0664/4214349**

## Viel Neues in der Volksschule



**Sportunterricht in einer etwas anderen Form** machten unsere Volksschulkinder. Georg Wörter (unterstützt von Hansi Eder) erklärte sich bereit, den Kindern die Grundtechniken im Langlaufen zu zeigen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und wer weiß, vielleicht wurde für den einen oder anderen der Startschuß für eine große Langlaufkarriere gelegt!

Unter dem Motto "**Gesund und lecker**" organisierten die Eltern der 4. Klasse die Gesunde Jause im Pausenraum. Den Kindern wird auf diese Weise der Weg zur gesunden Ernährung auf praktische Weise gezeigt.

**Kreativität** ist gefragt beim kreativen Werkunterricht in unserer Volksschule. Aus Papier wurden diese tollen Hochstände gebaut, die so manchen eingefleischten Jäger vor Neid erblassen lassen.



nicht vergessen!

ASVÖ **FAMILIENSPORTTAG**  
Sport und Spaß für Jung und Alt!

21. Mai 2011  
**Hochfilzen**

Beginn: 13.00 Uhr

komm auch du!

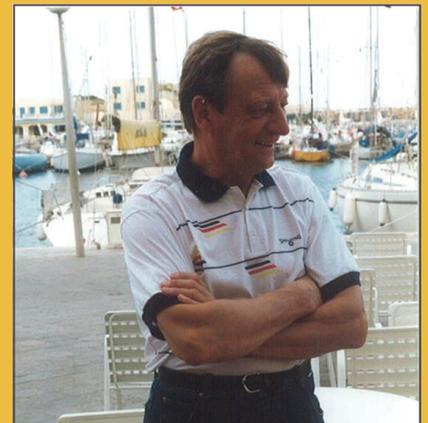
**Lieber Papa, Opa, Uropa,**

*du bist mit 80 jung geblieben  
und wär die Geburtstagszahl nicht geschrieben,  
dann würde sie dir keiner glauben,  
dürfen wir zu sagen uns erlauben.*

*Wir wünschen dir, dass es so bleibt,  
bis man zum 90igsten dir schreibt.  
Und hast du dann nichts zu beklagen,  
werden wir das Gleiche sagen.*

*Alles Gute  
und vor allem  
Gesundheit,*

*wünschen dir  
deine Kinder  
mit Familien.*



Neue Erkenntnisse

## Gewölbemalerei in Sankt Adolari

Die Nuaracherin Mag. Christine Mettler hat am 15. Dezember 2010 den Förderpreises der Erzdiözese Salzburg für hervorragende Leistungen im Bereich kunsthistorischer Forschung von Erzbischof Alois Kothgasser verliehen bekommen. Ihre Magisterarbeit beschäftigt sich mit den Gewölbemalereien des Pillerseetaler Kleinods Sankt Adolari. Christine Mettler konnte in der Arbeit viel Neues beweisen und krepelte die bisherigen Meinungen total um.

Die Wallfahrtskirche St. Adolari ist mit einem Marienzyklus ausgemalt. In der bisher spärlich aber doch (im Wesentlichen in einem Kirchenführer zusammengefasst) vorhandenen Literatur werden Szenen des Zyklus aufgelistet, aber nicht vollständig identifiziert. Eine Deutung des Marienzyklus gelang bisher nicht. Was für den Laien lediglich als „schöne aber verwaschene Bilder“ wahrgenommen wird, stellt für die Kunstgeschichte ein bedeutsames Werk dar. Vor allem der Umfang des Zyklus ist ungewöhnlich, handelt es sich doch um insgesamt 35 Einzelbilder, die in Sankt Adolari zu einem Gesamtkunstwerk aus dem Erlösungswerk Christi „komponiert“ wurden. Mag. Christine Mettler konnte in ihre wissenschaftliche Arbeit durch das intensive Studium, vor allem der damaligen Zeit und der Vorbilder für Marienzyklen vollkommen neue Erkenntnisse herausarbeiten. Dabei widerlegt sie bisherige Annahmen weitgehend. Ihre Arbeit führte sie bis nach Heidelberg und Oxford. Univ. Prof. Dr. Renate Prochno hält die Arbeit von Mag. Christine Mettler als „...die mit Abstand beste Magisterarbeit ihrer bisherigen zehn Professorenjahre in Salzburg“. Vor allem die Deutung, es handle sich um ein Defensorium nach Franz von Retz, einer mittelalterlichen Schrift zur Verteidigung der Jungfrauenschaft Marias, wurde eindeutig widerlegt. Es wurde bewiesen, dass es sich um ein eigenständiges Marien-



Szene aus der Verkündigung

Foto: Hubert Auer

programm handelt, das Maria als zentrale Person, als Auserwählte im Rahmen des Erlösungswerkes ins Zentrum des Zyklus bringt. Das Entstehungsdatum der Malereien korrigiert Mag. Christine Mettler auf 1500. Bis jetzt wurde die Gewölbemalerei in die Zeit zwischen 1404 bis 1475 gelegt. Wenig Zeit in der Realität, in der kunstgeschichtlichen Betrachtungsweise eine entscheidende Korrektur, da sich gerade in dieser Zeitepoche eine tiefgreifende Wandlung der Darstellung hervortat. Dadurch sind auch Deutungen zum Teil vollkommen unterschiedlich zu interpretieren.

Offensichtlich waren die Deckenmalereien in Sankt Adolari dazu gedacht, sowohl eine Predigthilfe als auch eine theologische Unterweisung für Pilger und Gläubige zu sein, ein Art Bilderbuch durch das Erlösungswerk Christi. Durch die Darstellung anhand von Blockbüchern konnten die Szenen sozusagen als Bilder „gelesen“ und durch die Betrachter gedeutet werden. Der Zyklus bringt die Marienfrömmigkeit im späten Mittelalter zum Ausdruck. Die Gewölbemalerei kann in den Augen anerkannter Kunstgeschichtler durchaus als hoch beachtenswert betrachtet werden.

Die durch Frau Univ. Prof. Dr. Re-

nate Prochno betreute Magisterarbeit von Mag. Christine Mettler wurde in der Laudatio bei der erzbischöflichen Verleihung durch Erzbischof Alois Kothgasser von Univ. Prof. Dr. Dietmar W. Winkler wie folgt gewürdigt: „Die Arbeit ist eine vorbildhafte Forschungsarbeit im Bereich der mittelalterlichen christlichen Ikonographie und beschäftigt sich in ihrer Interpretation des mariologischen Programms einer bisher kaum beachteten malerischen Ausstattung der mittelalterlichen Kunst...“ Die Erkenntnisse sind in der Arbeit, und auch das ist neu, durchaus lesbar und spannend beschrieben unter dem Titel „Die Gewölbemalereien der Filialkirche St. Adolari in St. Ulrich am Pillersee“ zu finden. *Innovationswerkstatt*



Mag. Christine Mettler

Foto: privat

## „Wir hatten einen Kameraden, einen besseren fanden wir nicht....!“

Daran mußten wir denken, als wir unseren allseits beliebten und geschätzten Christian Granegger am Samstag, den 12. Jänner 2011 in einem feierlichen Trauergottesdienst in Anwesenheit der Nuaracher und Hauserer Kameraden und großer Anteilnahme der Bevölkerung die letzte Ehre erwiesen.

In der Kaisergemeinde Going am 28.02.1922 geboren, heiratete er 1952 Christian seine Frau Marianne, geborene Wörgötter und ein paar Jahre später - 1956 - begann er mit dem Bau eines Eigenheimes im Pillerseetal.

Er wurde in dieser Zeit einer der ersten Mitglieder unseres damaligen „Heimkehrervereines, des heutigen Kameradschaftsbundes.

Während des Gottesdienstes, im Anblick des Sarges, tauchten viele Erinnerungen an diesen stets hilfsbereiten, gewissenhaften, aufrechten und liebenswerten Menschen und fürsorglichen Familienvaters auf, so wie wir ihn in der Kameradschaft, aber auch in der Dorfgemeinde in Erinnerung behalten werden.

Schon seine Kindheit wurde von einem schweren und arbeitsreichen Leben geprägt. Nach dem tragischen Verlust seines Elternhauses verbrachte er die Jahre als Knecht auf



dem, am höchsten gelegenen Bauernhof in Going, später beim Maschtlbauern in Leogang. Als Arbeiter in der Landwirtschaft auf einem großen Gutshof in Niederösterreich hatte er ebenfalls schwerste Arbeit zu leisten.

Als 18-jähriger meldete er sich freiwillig zum Kriegsdienst und wurde von der Deutschen Wehrmacht (wie viele aus den Pillerseegemeinden) zum Krieg in den hohen Norden geschickt. Lungenkrank kehrte er 1946 aus russischer Kriegsgefangenschaft in die Heimat zurück.

Als Kraftfahrer arbeitete er bei Firmen in Kitzbühel und St. Johann i. T. und war dann weitere zwei Jahre beim Bau der Moserbodentalsperre in Kaprun beschäftigt.

Ab 1957 war Christian ein vielgefragter Planierdraußenfahrer bei der Tiroler Landeslandwirtschaftskammer. Er wurde ein anerkannter Fachmann für Planierarbeiten in der Landwirtschaft und bei Aufräumarbeiten bei Katastropheneinsätzen.

Ich persönlich lernte Christian 1980, aus Wien kommend, kennen, als er auf seiner Raupe sitzend, die Baugrube für unser Haus ausgehoben hatte. Seine freundliche und aufgeschlossene Art hinterließen schon beim Kennenlernen einen sehr nachhaltigen Eindruck.

47 Jahre schwerste Arbeit, geprägt von nie erlahmendem Fleiß und beispielgebender Einsatzbereitschaft, prägen sein Leben, als er 1983 in den Ruhestand trat.

Von Ruhe konnte keine Rede sein. Viel Holzarbeit, Bau eines Schaf- und Ziegenstalles, sowie die Betreuung zahlreicher Bienenstöcke lassen die Liebe zur Landwirtschaft bis zu seinem Tod weiterleben und geben Zeugnis von seinen ihm angeborenen Aktivitäten.

Die 3 Kinder Christian, Gerhard und Renate waren sein ganzer Stolz! Ganz besonders seelisch getroffen hat ihn der unerwartete Tod von Gerhard im gleichen Jahr seines be-



ginnenden Ruhestandes. Er selbst erlitt einen Herzinfarkt und musste sich einer Bypassoperation unterziehen!

Schnell ist von einem solch schweren und arbeitsreichen Leben erzählt. Nie jedoch haben wir ihn im Kameradenkreis jammern gehört.

Er gehörte zu dieser Generation, die durch Not und Entbehrung geprägt, im Wohlergehen seiner Familie seine oberste Pflicht gesehen und am Wiederaufbau seiner Heimat nach bestem Können mitgeholfen hat. Er war mit einem Wort ein „Mann von echtem Schrot und Korn.“

Mit ihm gingen ein guter Kamerad und ein echter Freund von uns. Wir trauern mit der Familie und wenn wir versuchen, sie zu trösten, so soll das heißen, Ihnen zu helfen, den Mantel der Geborgenheit umzulegen!

Die Trauerfamilie hat mich gebeten, auf diesem Wege nochmals für die zahlreiche Teilnahme am Begräbnis sowie für alle Zeichen der Liebe und Verbundenheit, auf das Allerherzlichste zu danken.

PS: Beim Lesen seines Kriegstagebuches, fielen mir zahlreiche „Vierzeiler“ auf, die Christian geschrieben hat. Einer davon spricht besonders für Christians Wesen:

*„Im Tal liegt der Nebel,  
auf der Alm, da ist's klar,  
und was d'Leit von mia red'n,  
is a nit all's wahr!“*

Ich danke seiner Tochter Renate, die mir all die Unterlagen zur Verfügung stellte, damit ich im Namen des Kameradschaftsbundes diesen Nachruf schreiben konnte.

Otto Huber

# Steuern und Abgaben 2011

Grundsteuer A		500 %
Grundsteuer B		500 %
Kommunalsteuer		3 %
Vergnügungssteuer		10 %
Hundesteuer	1. Hund	55,000 €
	weiterer Hund	110,000 €
Erschließungsbeitrag		5 %
	Bauplatzanteil	5,775 €
	Baumasse	2,695 €
Wasseranschlußgebühr	pro m <sup>3</sup> umbauter Raum	1,100 €
Wasserbenutzungsgebühr	pro m <sup>3</sup>	0,420 €
	Fischwasser	0,100 €
	Stallwasser	0,149 €
	Haus ohne Zähler	136,000 €
Wasserzählermiete	3 m <sup>3</sup>	10,000 €
	7 m <sup>3</sup>	16,000 €
	20 m <sup>3</sup>	32,000 €
Kanalanschluß	pro m <sup>3</sup> umbauter Raum	4,920 €
Kanalbenutzungsgebühr	pro m <sup>3</sup> Wasser	1,925 €
	Haus ohne Zähler	655,000 €
Kanal Grundgebühr		35,000 €
Müllabfuhrgebühr	Müllkübel je Liter	0,070 €
	1 Müllsack	5,000 €
	1 m <sup>3</sup> Sperrmüll	55,000 €
	100 kg Sperrmüll	29,000 €
	100 kg Sperrmüll Holz	11,000 €
	1 Biosack 10 Liter	1,000 €
Müll Grundgebühr	1 Punkt	28,000 €
Friedhofsgebühr	Reihengrab	15,000 €
	Familiengrab	25,000 €
	Kindergrab	8,000 €
	Urne	15,000 €
	Leichenhallengebühr	30,000 €
<b>Kinderbetreuungsgebühren</b>		
Kind geb. vor 01.09.04 /M	Vormittag erstes Kind	36,000 €
	Vormittag von 7:00 - 12.00	Vormittag weiteres Kind 15,000 €
Kind geb. 1.9.06-31.8.07 /M	Vormittag erstes Kind	36,000 €
	Vormittag von 7:00 - 12.00	Vormittag weiteres Kind 15,000 €
Kind geb. 1.9.04-31.8.06 /M	Vormittag	0,000 €
Kind geb. vor 31.08.07 /M	Nachmittag 1 T/Woche	40,000 €
	Nachmittag von 12.00-17.00	Nachmittag 2 T/Woche 55,000 €
		Nachmittag 3 T/Woche 70,000 €

	Nachmittag 4 T/Woche	85,000 €
	Nachmittag 5 T/Woche	100,000 €
Kind geb. nach 31.8.07	Vormittag 7.00-12.00	100,000 €
	Nachmittag 12.00-17.00	100,000 €
	Vormittag incl. Mittag	150,000 €
	Nachmittag incl. Mittag	150,000 €
Jause für KK und KG / M	pro Kind	10,000 €
Mittagessen	pro Kind Einzelpreis	3,000 €
Mittagessen incl. Betreuung 12.00-14.00 Uhr	pro Kind Einzelpreis	5,000 €
Nachmittag o. Mittagessen	pro Kind Einzelpreis	15,000 €
<b>Arbeitsleistungen</b>		
Bauhofmitarbeiter	pro Stunde	30,000 €
Reinigungspersonal	pro Stunde	20,000 €
<b>Werbeeinschaltungen Dorfzeitung</b>		
	1/1 Seite Farbe	110,000 €
	2/3 Seite Farbe	80,000 €
	1/2 Seite Farbe	60,000 €
	1/3 Seite Farbe	40,000 €
	1/4 Seite Farbe	33,000 €
	1/6 Seite Farbe	22,000 €
	1/8 Seite Farbe	18,000 €
	1/12 Seite Farbe	12,000 €
	1/16 Seite Farbe	10,000 €
	Nachlaß für Werbeabo	
	2 Ausgaben je Jahr	10 %
	4 Ausgaben je Jahr	20 %
<b>Kultur- und Sportzentrum Pillersee</b>		
Saaltechnik	nach Aufwand	
Bühne pro Tag	- 50% für Einheimische	50,000 €
halber Saal pro Tag	- 50% für Einheimische	100,000 €
ganzer Saal pro Tag	- 50% für Einheimische	200,000 €
Private Turngruppen	pro Jahr und Einheit	150,000 €
Sonstige Personen und Gruppen	Saal je Stunde	15,000 €
	Saal + Umkleide / h	20,000 €
	Saal + Umkleide + Du/h	25,000 €
Stundenweise Benutzung	Halber Saal / Stunde	3,000 €
	Ganzer Saal / Stunde	6,000 €
	Bühne / Stunde	3,000 €
Foyer je Tag		50,000 €

## Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

- [Telefon 05354 88181](tel:0535488181)
- [Fax 05354 88181 4](fax:05354881814)
- [E-Mail gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at)

# Fasching 2011





# 1. Nuaracher Kinder- und Schülerschifest

Trotz der ungünstigen Witterungsbedingungen haben sich an die neunzig Kinder und Schüler fast aller Pflichtschulstufen dazu entschlossen, am 1. Nuaracher Kinder- und Schülerschifest teilzunehmen. Als jüngste Teilnehmerin hat Lena Stolzlechner (geboren am 14.01.2008) den vom Skiclubtrainer Engelbert Wörter ausgeflaggten Kurs bewältigt. Anna Pletzenauer bewältigte den Riesentorlauf mit Langlaufschiern in 55,73sec (nur 13,55 sec über der Durchschnittszeit! Den Tagessieg holten sich bei den Mädchen **Ann Kathrin Hergeth** und bei den Burschen **Christoph Pirnbacher**.

Zusätzlich zur Klassenwertung wurde noch jene zehn Teilnehmer, die

der Durchschnittszeit am nächsten waren, mit einem Schokocarver belohnt (siehe Ergebnisse).

Schade ist, dass weder Mädchen der 5. Schulstufe (1. Klasse Hauptschule) bzw. Mädchen und Burschen der 9. Schulstufe (Polytechnischer Lehrgang) am Schirennen teilgenommen haben.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass das 1. Nuaracher Kinder- und Schülerschifest ein so großer Erfolg wurde. Besonders bedanken wir uns bei Bürgermeisterin Brigitte Lackner, sie hat die Torten für die Tagessieger sowie die Schokocarver spendiert.

*Martin Kraisser*



Die Tagessieger beim 1. Nuaracher Kinder- und Schülerschifest: Ann-Kathrin Hergeth und Christoph Pirnbacher

Fotos: Maria Kalss und Gudrun Kraisser

## Schokocarver Wertung

1	Verena	Wurzenrainer
2	Lisa	Hauser
3	Viola	Stocker
4	Susanne	Wörter
5	Luca	Krenn
6	Christian	Prader
7	Toni	Seisenbacher
8	Stefani	Prader
9	Levi	Van der Gouw
10	David	Nothegger



## Kindergarten weiblich

1	Eva	Weigl
2	Anna Maria	Wörter
3	Emma	Huber
4	Julia	Reiter
5	Hannah	Wurzenrainer
6	Veronika	Eder
7	Lena	Widmoser
8	Lena	Stolzlechner
9	Alexandra	Kraisser

## Kindergarten männlich

1	Johannes	Bucher
2	Lukas	Wörter
3	Josef	Widmoser

## Vorschule weiblich

1	Lisa Maria	Reiter
2	Christina	Kracher
3	Christina	Unterdorfer
4	Nele	Oster

## Vorschule männlich

1	Sebastian	Huber
2	Johannes	Obwaller
3	Josef	Winkler
4	Simon	Trager
5	Manuel	Prader
6	Alexander	Wieser
7	Stefan	Eder
8	Thomas	Widmoser
9	Noah	Weißbacher

## 1. Klasse Volksschule weibl.

1	Lara-Christin	Jakob
2	Melanie	Moosmair
3	Katrin	Massinger
4	Emilia	Kalss

## 1. Klasse Volksschule männl.

1	Andreas	Pirnbacher
2	Lukas	Trager
3	Sebastian	Hergeth
4	Michael	Biechl
5	Simon	Nothegger
6	Nico	Seisenbacher
7	Fabian	Ram
8	Levi	Van der Gouw

## 2. Klasse Volksschule weibl.

1	Lea-Marie	Weigl
2	Viktoria	Obwaller
3	Tanja	Prader
4	Jana	Krenn

## 2. Klasse Volksschule männl.

1	Lukas	Weißbacher
2	Fabian	Massinger
3	Leonhard	Millinger
4	Christoph	Reiter
5	Michael	Millinger

**3. Klasse Volksschule weibl.**

- 1 Jessica Winkler
- 2 Lisa Hauser
- 3 Rachel Van der Gouw
- 4 Lena Wörter
- 5 Anna Maria Wörgötter
- 6 Anna Lukic
- 7 Anna Pletzenauer

**4. Klasse Volksschule männl.**

- 1 David Nothegger
- 2 Manuel Moosmair
- 3 Sebastian Soder
- 4 Christian Wieser
- 5 Josef Massinger
- 6 Felix Oster

**1. Klasse Hauptschule männl.**

- 1 Mathias Wörgötter
- 2 Florian Pirnbacher
- 3 Toni Seisenbacher
- 4 Valentin Kalls

**2. Klasse Hauptschule weibl.**

- 1 Christina Soder
- 2 Laura Skorski
- 3 Carina Wurzenrainer
- 4 Andrea Untendorfer
- 5 Magdalena Koblinger
- 6 Lorena Schretter

**2. Klasse Hauptschule männl.**

- 1 Josef Hauser
- 2 Alexander Reichel
- 3 Robin Skorski

**3. Klasse Hauptschule weibl.**

- 1 Ann-Kathrin Hergeth

**3. Klasse Hauptschule männl.**

- 1 Christoph Pirnbacher
- 2 Martin Biechl

**4. Klasse Hauptschule weibl.**

- 1 Julia Wörter
- 2 Madeleine Triendl
- 3 Theresa Soder
- 4 Annekatrinen Reichel
- 5 Stephanie Wörgötter
- 6 Stefanie Prader

**4. Klasse Hauptschule männl.**

- 1 Bernhard Koblinger



## Sie tanzen durch die Tore zum Erfolg

**Die Trainer sind sich einig: Die Kombination von Tanzsport und Skisport ist ideal!**

Wenn Florian Pirnbacher - mit seinen 10 Jahren immerhin zweifacher Österr. Schülermeister im Tanzsport – durch die Tore eines Slaloms fährt, dann fragen sich die Fachleute: Woher hat er diese Beweglichkeit in den Beinen, wieso steht er so gut am Ski, wieso sieht das alles so leicht aus?

Mit dieser Technik fuhr er am 13.02.2011 in Westendorf ein Rennen und erreichte von 183 Startern die Bestzeit. Das war nicht das einzige Spitzenergebnis in dieser Saison.

Sein Bruder Christoph Pirnbacher hat mit 13 Jahren noch mehr Konkurrenz als Florian. Aber auch seine Technik ist deutlich vom Tanzsport geprägt, denn er gehört mit seiner Partnerin Katrin Hinterholzer zu den



besten Juniorenpaaren, die wir in Tirol haben. *Horst Felsch*



*Florian Pirnbacher, zweifacher Österreichischer Schülermeister im Tanzsport und erfolgreicher Skirennläufer*



*Tanz zu Spitzenergebnissen durch den Stangenwald: Christoph Pirnbacher*

*Fotos: privat*

**Caritas**  
Diözese Innsbruck

**SCHULE FÜR SOZIALBETREUUNGSBERUFE**  
Menschenbildung mit Kompetenz



ALTENARBEIT



FAMILIENARBEIT



BEHINDERTENARBEIT



BEHINDERTENBEGLEITUNG

**Info-Hotline: (0512) 58 28 56**

Maximilianstraße 41, 6020 Innsbruck  
bildungszentrum.fachschulen@lsr-t.gv.at  
www.caritas-bildungszentrum.at

Anmeldeschluss für das  
Wintersemester 2011/12:  
**31. März 2011**

**Info-Abende**

**9. März 2011**

**6. April 2011**

**4. Mai 2011**

**8. Juni 2011**

jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr

## Biathlontruppe auf Erfolgskurs

Große Erfolge von den Biathleten Alexander Jakob, Christopher Tauber, Magdalena Millinger und Patrick Jakob.

Durch die tollen Erfolge liegt der SC St. Ulrich a. P. in der Vereinsförderung 2010/11 Austriacup und Alpencup für Jugend und Schüler mit 445 Punkten zur Zeit auf dem 2. Platz von insgesamt 32 Vereinen.

### Alexander Jakob – Ergebnisse:

- **Bronzemedaille bei der Jugend WM in Nove Mesto in der Staffel**
- Weitere Platzierungen bei der Jugend WM: 33. im Sprint, 12. in der Verfolgung und 12. im Einzel
- Österreichischer Meister im Einzel
- Tiroler Meister in der Langlaufstaffel (mit Eder Hansi und Millinger Leo)
- Austriacup: die Platzierungen 2. - 3. - 1. - 9.
- Alpencup: die Platzierungen 13. - 4. - 15. - 19. - 9.

### Christopher Tauber – Ergebnisse:

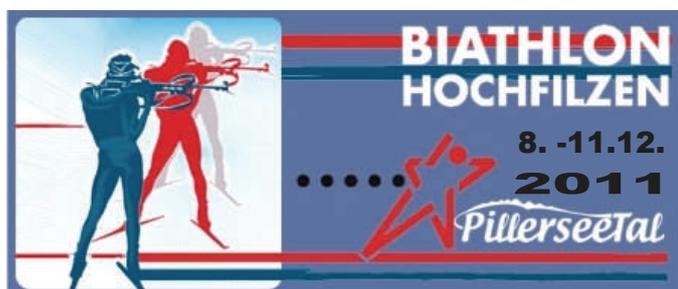
- Bronzemedaille bei der ÖM im Einzel
- Bronzemedaille bei der ÖM in der Langlauf – Staffel
- Tiroler Meister im Sprint
- Austriacup: die Platzierungen 14. - 5. - 3. - 4. - 9.
- Alpencup: die Platzierungen 32. - 35. - 10. - 7. - 5. - 13.

### Magdalena Millinger – Ergebnisse:

- Silbermedaille bei der ÖM im Sprint
- Tiroler Meisterin im Sprint
- Austriacup: die Platzierungen 2. - 7. - 4. - 2. - 4.
- Alpencup: die Platzierungen 10. - 14. - 6. - 4.

### Patrick Jakob – Ergebnisse:

- Silbermedaille bei der ÖM im Einzel
- Bronzemedaille bei der ÖM im Sprint
- Silbermedaille bei der ÖM in der Staffel
- Tiroler Meister im Sprint
- Austriacup: die Platzierungen 3. - 2. - 3. - 3. - 3. - 2. - 4.





## Scheck an die Kinderkrebshilfe Tirol

Am 22. Juli 2010 wiederholte die Militärmusik Salzburg unter der Leitung von Militärkapellmeister Oberst Ernst Herzog ihr Benefizkonzert vom 23. Juli 2009. Dieses musste aufgrund eines heftigen Hagelunwetters bereits nach dem zweiten Musikstück abgebrochen werden. Beim diesjährigen Konzert zeigten sich die Zuhörer wiederum äußerst spendabel. So konnte wieder ein Scheck in Höhe von € 1.050,00 durch den Militärkommandanten von Salzburg, Brigadier Karl Berkold an die Vertreterin der Tiroler Kinderkrebshilfe, Astrid Thaler überreicht werden. Insgesamt konnten Spendengelder in Höhe von € 2.250,00 aus den beiden Konzerten 2009 und 2010 für die Tiroler Kinderkrebshilfe lukriert werden. Robert Fuschlberger, Vizekapellmeister der Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee und Mitglied der Militärmusik Salzburg, stellte die Kontakte für die Durchführung der beiden Benefizkonzerte her.

Martin Kraisser



Im Bild vlnr: Kapellmeister Josch Deisenberger, Obmann Hannes Wurzenrainer, Brigadier Karl Berkold, Astrid Thaler (Kinderkrebshilfe Tirol), Oberwachtmeister Robert Fuschlberger (Vizekapellmeister der Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee und Mitglied der Militärmusik Salzburg), Militärkapellmeister Oberst Ernst Herzog.

Foto: Martin Kraisser

# Frühjahrskonzert

9. April 2011 20.00 Uhr

Kultur- und Sportzentrum Pillersee

Musikalische Leitung: Kpm. Joschi Deisenberger

Moderation: Thomas Mettler

Vorprogramm mit dem Schülerblasorchester  
unter der Leitung von Andreas Wörter

**Eintritt frei!**

Wir freuen uns auf euren Besuch!

## Kapellmeisterbrief

Auch ich, in meiner Funktion als Kapellmeister, darf wieder die Gelegenheit nutzen, um zu berichten, was es bei der Musikkapelle so alles an Neuigkeiten gibt. Ich bin der Meinung, dass es doch für viele Leserinnen und Leser dieser Zeitung interessant ist, das eine oder andere aus erster Hand zu erfahren.

Unsere Musikkapelle hat Anfang Februar den Probenbetrieb wieder aufgenommen. Momentan befinden wir uns in der Vorbereitung auf das Frühjahrskonzert am 9. April. Dieses Konzert wird sich wieder in einen klassischen und einen modernen Teil gliedern. Erstmals wurde das Programm durch einen Literaturausschuss zusammengestellt. Der Bogen spannt sich von absolut traditioneller Blasmusik über solistische Literatur bis zur Filmmusik in aufwändigem Ton- und Bildarrangement. Mehr werde ich aber nicht verraten. Bereits ausgearbeitet ist ein neues Konzept für die Sommerplatzkonzerte. Unsere Konzerte finden wieder am Sonntag Abend statt. Als Besonderheit wird es aber drei Konzerthighlights geben. Ein modernes Platzkonzert am 17. Juli, ein Konzert mit dem Thema "Blasmusik aus Tirol", natürlich ausschließlich mit Tiroler Komponisten - Schwerpunkt "Richard" und meine Wenigkeit am 7. August, und ein Konzert nicht in Form des üblichen Platzkonzertes, aber nicht weniger interessant und vor allem, meiner Meinung nach, wichtig für unsere Gäste, als "Dorfabend" mit kleinen Besetzungen aus unserer Musikkapelle und einigen Überraschungen am 28. August. Die hohe Besucherzahl bei den Platzkonzerten im vergangenen Jahr hat mich sehr gefreut. Ich verspreche, dass wir auch heuer wieder unser Bestes geben werden und möchte schon jetzt zu den Konzerten einladen.

Möglicherweise haben sich einige über meine "Telefonoffensive" in Sachen Jungmusikeranwerbung gewundert. Ich hoffe, dass ich nicht allzu aufdringlich war, aber nur die persönliche Ansprache der Eltern ist am wirkungsvollsten. Ich sehe es als meine Pflicht, Kinder und Erwachsene zum Musizieren zu bewegen,

um so unseren hohen Personalstand und unser musikalisches Niveau in den nächsten Jahren halten zu können. Leider ist es Tatsache, dass uns seit dem Cäcilienkonzert zehn Mitglieder verlassen haben. In allen Fällen war die berufliche oder schulische Situation die Ursache. Gott sei Dank steht kein Streit dahinter. Trotzdem hinterlassen diese Kolleginnen und Kollegen eine große Lücke. Ich möchte auch auf diesem Wege alle Eltern ersuchen, die Kinder ein für die Blasmusik geeignetes Instrument erlernen zu lassen. Wir gestalten dazu einen Informationstag

**Sonntag, den 17. April, am Vormittag nach dem Kirchgang im Musikpavillon.**

Es besteht an diesem Tag die Möglichkeit all unsere Instrumente, die Blasmusik und ihr Umfeld kennenzulernen. Natürlich gibt's auch Gratislimo und für die Papas ein Bier.

Seit kurzem suche ich auch einen Gitarristen, der mit dem E-Bass bei uns mitwirken will. Für alle musikalischen Fragen stehe ich gerne jederzeit telefonisch zur Verfügung (0664 2210144).

Und noch etwas, was ich abschließend noch gerne anbringen möchte. Die Tradition des "1. Mai-Blasens" ist uns sehr wichtig. Durch die Großzügigkeit an Spenden der St. Ulricher Bevölkerung kann ein Großteil der Aus- und Weiterbildung unserer Jungmusiker finanziert werden. St. Ulrich a. P. ist in der Zwischenzeit um einige Siedlungen reicher geworden, sodass wir schon seit Jahren an die Grenzen stoßen, überall hinzukommen. Im Ausschuss der Musikkapelle gab es schon einiges an Kopfzerbrechen, wie wir das "Maiblasen" gestalten könnten. Auch im vergangenen Jahr gab es ein neues Konzept, welches sich heuer aufgrund der etwas dezimierten Besetzung nicht durchführen lässt. Wahrscheinlich gibt es heuer wieder eine Veränderung, genaueres geben wir aber per Postwurf noch bekannt.

Ich bitte um Verständnis, wenn sich dauernd was ändert, doch gerade Veränderungen machen die Sache interessant...

Josch, euer Kapellmeister

# NEU!

## Reifenaktion

...PKW- Reifen Frühbestellaktion!

...Motorrad-, Landwirtschafts- & LKW-Reifen

# RMD

Reparatur

Maschinenverleih

Dienstleistung

■ Landmaschinen  
■ Forst- & Gartengeräte  
SERVICE & VERKAUF

Franz Prader

Mobil: 0664 390 68 49

Strass 91 • A-6393 St. Ulrich a. P. • Tel/Fax: 05354 88556

E-Mail: rmd\_prader@gmx.at

**Sommerreifen JETZT bestellen und Preisvorteile nutzen!**

# 12. Winterspiele

## So, 20. März 2011, 10 Uhr

## Bergbahn St. Ulrich am Pillersee

Mit freundlicher Unterstützung von Bergbahn, Restaurant Hochleiten, Intersport Günther, Schischule/Schiclub, Landjugend, Gemeinde und Gemeindearbeiter

Skifahren 

Langlaufen 

Eisstockschießen 

LIVE Musik:



www.idus.org



**IDUS** INTEGRATION  
durch SPORT

Veranstalter: Verein IDUS

Ehrenschutz: BGMIn Brigitte Lackner

**Raiffeisenbank  
St. Ulrich am Pillersee**



**ENERGIE**  
technik

Michael  
**Kirchner**

Kies- u. Schotterwerk - Erdbau - Transporte  
A-6393 St. Ulrich a. P.

*Platzerl*  
CAFÉ „nimm dir Zeit“

CATHERINE FREUDENMACHER  
Dorfstraße 22 - 6393 St. Ulrich am Pillersee  
Tel. & Fax 05354/88 275

Computer  
Corner

Ortner Peter  
Schusterfeld 23, 6393 St. Ulrich a.P.  
Tel. 0664 5017891

Salon  
Sabine

Sabine Seeber

Dorfstraße 17 6393 St. Ulrich a. P.  
Tel. 05354/88610 Handy 0676/7342919

HOTEL  
**PILLERSEEHOF**  
DER BRÄUWIRT

**RMD**

Reparatur  
Maschinenverleih  
Dienstleistung

**SPAR**   
Koblinger

**BBS**   
GÖLLNER & FOIDL  
www.bbs.bueroprofi.at

BÜRO · BASTEL · SCHULBEDARF  
Almerstraße 15 5760 Saalfelden 06582/73733  
office@bbs-gf.at

**Johannes Apotheke**  
Mag. pharm. Kaspar Wörter KG

Wieshofer Straße 25  
6380 St. Johann i. T.  
Tel. 05352/61222  
Fax 05352/61222-20  
E-mail: johannes.apotheke@aon.at



**QUO**  
WIR LEBEN FRACHT

**Nothegger Tischlerei**  
GmbH  
Handwerkskunst im Trend der Zeit!

www.nothegger-tischlerei.at

## Die Bulls sind Meister

Erstmals in der nunmehr bereits 15-jährigen Vereinsgeschichte darf der EHC Nuaracher Bulls über einen Meistertitel jubeln. Nach einem anstrengenden, aber durchaus erfolgreichen Winter stehen unsere Cracks bereits ein Spiel vor Saisonende als Meister der Salzburger Landesliga II fest.

Nach dem Entschluss des Vereinsvorstandes der Tiroler Landesliga den Rücken zu kehren, da diese teilweise bereits semiprofessionell geführt wird und dies nicht den sportlichen Zielen und finanziellen Mitteln der Nuaracher entspricht, wurden die Bulls vom Salzburger Verband gerne aufgenommen und in deren Meisterschaft integriert.

In der vergangenen Saison trafen unsere Jungs auf insgesamt sieben Mannschaften, hauptsächlich aus der Stadt Salzburg, wobei sich nach einigen Spielen zwei klare Favoriten ins Rampenlicht stellten. Dazu gehörten die Nuaracher sowie der Halleiner EC. Eben diese zwei Spiele gegen die Halleiner sollten die Meisterschaft entscheiden. Nach einem noch glücklichen und etwas wackeligen 3:3 Auswärtspunkt gelang es unserem Trainer Würtl Reini die gesamte Mannschaft perfekt auf das alles entscheidende Heimspiel



Fotos: Stefan Würtl

einzustellen und zu motivieren. Nach den ersten zwei sehr hart umkämpften Dritteln und der 3:1 Führung der Nuaracher konnten die Bulls die Gegenwehr der Halleiner brechen und das Spiel äußerst überraschend mit 8:1 für sich entscheiden, und somit den letztlich entscheidenden Punktevorsprung für den Gewinn der Meisterschaft einheimen.

Ein besonderes Highlight der vergangenen Saison war das erste Heimspiel der Bulls am 26. Dezember, bei dem mehr als 175 Zuschauer die Natureisarena in einen Hexenkessel verwandelten und somit eine

spektakuläre und erlebenswerte Kulisse schufen.

An dieser Stelle wollen wir, die gesamte Mannschaft und der Vorstand, uns bei allen Fans, Sponsoren und vor allem bei allen freiwilligen Helfern bedanken, ohne die es nicht möglich gewesen wäre diesen sportlichen Erfolg zu feiern! Der EHC wird alles daran setzen auch in der nächsten Saison attraktives und sehenswertes Eishockey zu zeigen und so vielleicht noch mehr Zuseher in die Natureisarena locken zu können.

Mario Franke



## Achtung Autofahrer – Therapiereiten in Weissleiten

Wir bitten alle Autofahrer im Bereich unseres Reitplatzes in Weissleiten, speziell um die Mittagszeit um erhöhte Vorsicht bzw. Reduzierung der Geschwindigkeit. Grund für unser Anliegen sind die Therapie-Reitstunden von Simon Wörter.

Dabei setzt ihn seine Therapeutin aus dem Auto gleich auf das Therapiepferd und Simon reitet oft in Begleitung seiner beiden Schwestern zum gegenüberliegenden Reitplatz, wo er eine 30minütige Reit-Therapie auf dem 22-jährigen Fuchswallach absolviert. Das regelmäßige Reiten aktiviert viele Muskelpartien, die für eine Kräftigung der Beine und der Körperhaltung sehr wichtig sind. In den vergangenen drei Jahren ist Maria mit Simon nach Reith bei Kitzbühel gefahren, um neben anderen Bewegungstherapien auch mit dem therapeutischen Reiten die körperliche Entwicklung von Simon zu fördern.

„Mit einem Stallwechsel des Therapiepferdes nach St. Ulrich ist es nun möglich, die Reitstunden individuell nach Simons Tagesablauf zu koordinieren. Außerdem ist Sissi eine einfühlsame Therapeutin und hat einen positi-



Seit einem Jahr kann Simon alleine auf dem Pferd sitzen und genießt jede Minute der Reit-Therapie Foto: Privat

ven Einfluss auf Simon, er vertraut ihr und fühlt sich auf dem ruhigen Pferd sehr wohl“, schildert Simons Mutter Maria Wörter. Roswitha und Wolfgang Wörgötter

*Ruck zuck ~ aber gesund!*

Sie möchten gesundes, vollwertiges und herzhaft duftendes Brot, Gebäck und pikante Knabberein selbst herstellen? Sie möchten damit Ihre Liebsten gesundheitsbewusst verwöhnen? Sie wollen dabei nicht stundenlang in der Küche stehen?

Wir zeigen Ihnen, wie Ihnen das in kürzester Zeit einfach und ohne großen Aufwand gelingt. Sie erfahren darüber hinaus, welche heilenden Wirkungen die verschiedenen Getreidesorten haben. Außerdem erlernen Sie Tipps und Tricks, damit Ihr vollwertiges Gebäck sicher und vor allem schnell gelingt.

**Termin:** 17. Mai 2011, Beginn: 18.00 Uhr  
**Kursort:** Hauptschule Fieberbrunn  
**Kursbeitrag:** € 30 + € 6 Materialkosten

**Anschließend - Verzehr der selbstgebackenen Köstlichkeiten**  
**Sie können das Gebäck auch für Ihre Lieben mit nach Hause nehmen.**

**Anmeldung:** Akademie für gesunde Ernährung und Bewegung  
 Tel: 04274 / 2821 oder e-Mail: [info@gesundeakademie.at](mailto:info@gesundeakademie.at)

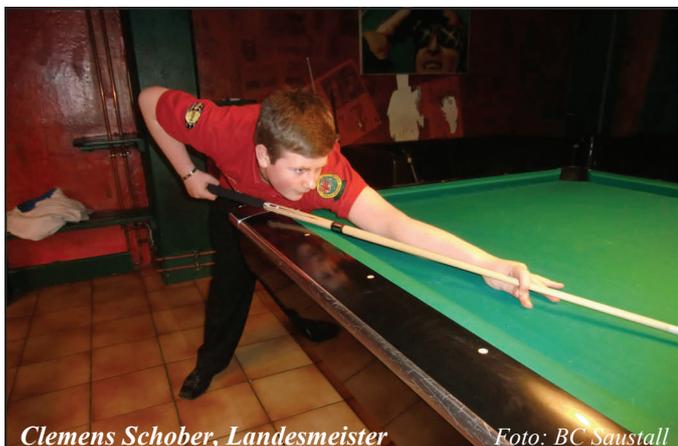
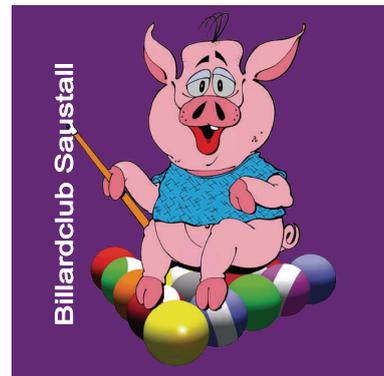
## Clemens Schober wird Landesmeister! Michael Winkler holt sich die Gesamtwertung!

Ende Februar fanden im Vereinslokal des Billardclub Saustall Fieberbrunn die Jugendlandesmeisterschaften im 8er Ball statt. Mit dabei waren die St. Ulricher Michael Winkler und Clemens Schober. Die beiden starteten in als Favoriten in der Schülerklasse, weil die Nummer 1, der Vereinskollege Markus Pirkl nicht teilnehmen konnte. Michael und Clemens wurden ihrer Favoritenrolle gerecht, sie setzten sich gegen ihre Konkurrenten souverän durch, wodurch es zu einem „saustallinternen“ Finale kam. Das Finale war an Spannung kaum zu überbieten und, am Ende gewann Clemens Schober knapp mit 4:3 gegen den Nationalkaderspieler. Damit holte sich Clemens erstmals den Landesmeistertitel in der Kategorie Schüler.

Für die Punktevergabe der Österreichischen Rangliste,

musste noch ein gemeinsames Turnier aller Jugendkategorien gespielt werden. Den Turniersieg holte sich überraschenderweise Michael Winkler, vor dem favorisierten Innsbrucker Junior Kenneth Ohr. Nach einem 0:3 Rückstand zeigte Michael sein Kämpferherz und drehte das Match noch zu einem 4:3 Sieg. Clemens schied überraschenderweise frühzeitig aus und belegte am Ende den 9. Platz.

Thomas Wurzenrainer



Clemens Schober, Landesmeister

Foto: BC Saustall



Michael Winkler, Gesamtsieger

Foto: BC Saustall

# Winterstelleralm

**SennerIn  
gesucht**  
ab Sommer 2012

Auskunft:  
OB Eder Anton  
05354 88298

**PILLERSEER  
WANDERFREUNDE**  
6393 ST. ULRICH AM PILLERSEE



Das Wanderjahr 2011 wurde mit der Winterwanderung in Salzburg gestartet. Es konnten 20 Wanderer für die Nonntal – Mooswanderung in Salzburg begeistert werden. Trotz Nebel und Kälte konnte ein schöner Wandertag durchgeführt werden.

Die Wanderroute führte durch das Leopoldskroner Moos und entlang dem Alm Kanal zum Leopolds Kroner Teich. In unserem Blickfeld lag stets, jedoch zu Beginn ein wenig durch Nebel verhangen, die Festung Hohensalzburg .  
*Christian Seeber*



*Gruppenbild mit Festung Hohensalzburg  
Fotos: Wanderfreunde*



*Am Leopoldskroner Teich*



*Entlang des Almkanal*

<b>Tag</b>	<b>Wanderungen März 2011</b>	<b>Wanderzeit Anforderung</b>
Samstag 19.03.2011	<b>Mondschein Schneeschuhwandern</b> <i>Wanderung zur Einsiedelei Kitzbühel</i>	Infos gibt's bei der Anmeldung
Sonntag 27.03.2011	<b>Sieben Brunnen Weg / Jochberg</b>	3 Stunden Talwanderung

- Anmeldungen bis 2 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bei Seeber Christian. Adresse und Telefon siehe oben.
- IVV Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.
- Sonstige Wanderungen werden nur bei ganz schlechter Witterung abgesagt bzw. verschoben.
- Terminänderungen vorbehalten!!!
- Für Unfälle übernimmt der Verein keine Haftung!!!
- Vereinsinfo-Wandertermine und Fotos auf der eigenen Homepage abrufbar!!!

[www.pillerseer.at](http://www.pillerseer.at)

**Seeber Christian**  
Weitauweg 18  
A-6380 St.Johann/Tirol  
Tel.05352/61791od.0664/3455490  
christian@seeber.at  
[www.pillerseer.at](http://www.pillerseer.at)

# KUNST IM KUSP ST. ULRICH A. P.

wann:

Samstag 19. März 2011 10.Uhr - 18.00 Uhr

Sonntag 20. März 2011 10.Uhr - 18.00 Uhr

Es freuen sich auf Ihren Besuch

Roswitha Berger

Aquarelle

Dieter A. Grabe

Bronzeskulpturen / Reliefbilder

Robert Kalss

Acrylbilder

Sigi Rofner

Mischtechnik

Tamara Schachinger

Öl / Acrylmalerei

Adolf Troger

Mischtechnik / Holzarbeiten

mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde St.Ulrich und Familie Koblinger; SPAR

## Kunst im KUSP in St. Ulrich am Pillersee

Der international bekannte Designer und Bronze-Künstler Dieter A. Grabe gibt gemeinsam mit einheimischen Künstlern am 19. und 20. März im Kultur- und Sportzentrum Pillersee einen Einblick in sein Werk. Die Ausstellung findet bei freiem Eintritt im Foyer des KUSP, jeweils von 10 bis 18 Uhr statt.

*Plakatentwurf: Dieter A. Grabe*

Raiffeisenbank  
St. Ulrich am Pillersee



Wenn's ums Bauen geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.

Beim Planen eines Hausbaus können Sie viel Geld sparen – mit der passenden Finanzierung und den richtigen Förderungen. Wie das funktioniert, sagt Ihnen Ihr Raiffeisenberater.

[www.raiffeisen-pillersee.at](http://www.raiffeisen-pillersee.at)

Raiffeisenbank  
St. Ulrich am Pillersee



## Ihr Partner beim „Bauen und Wohnen“

Sie träumen von einer Wohnung, einem eigenen Haus im Grünen, oder einfach nur davon, die alten Wände in neuem Glanz erstrahlen zu lassen?

Belassen Sie es nicht beim Träumen. Auch wenn auf den ersten Blick der finanzielle Aufwand schlicht für zu groß erscheint, aber mit dem richtigen Partner lässt sich der Wunsch nach Wohnindividualität und Unabhängigkeit mitunter verwirklichen. Und der **richtige Partner** ist mit der **Raiffeisenbank St. Ulrich am Pillersee** schnell gefunden.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich bei den Wohnbau-Beratern der Raiffeisenbank St. Ulrich a. P. kompetent zum Thema Bauen und Wohnen informieren zu lassen.

Ihre Wohnbauberater [www.raiffeisen-pillersee.at](http://www.raiffeisen-pillersee.at)  
Reinhard Wörter Tel. 05354 / 88189  
Hubert Soder Fax 05354 / 88189 - 99